

109-12-43

140 listů

list č. 17-1; 17-2; 17-3; 17-4 navíc

list č. 128 prázdný

13. 9. 2010 Junc.

**Některá folia neskenována – prázdné listy**

**Landesfremdenverkehrsverband e. V.  
Sudetenland**

**Der Geschäftsführer**  
Direktor Rael G. Bachmann

Reichenberg, 29. März 1941.  
Adolf-Sittler-Platz 23 - Ruf 4502

Für eine übermöglicheste Mitteilung wäre

ich Ihnen dankbar.

An den  
Chef der Kanzlei des Herrn  
Staatssekretär K.H. Frank,  
z.Hd. d.Herrn ORR.Dr. Grieß,  
Prag,  
Czerninpalais.

KILBOTEN!

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat !

Der Leiter des LFV Sudetenland, Gauhauptmann  
Dr. Anton Kreißl, hat den Bäderausschuss des LFV am  
8. und 9. April zu einer Tagung nach Prag berufen.  
An der Tagung nehmen die Vertreter sämtlicher sudeten-  
deutscher Heilbäder und Kurorte, der wissenschaftliche  
Beirat, sowie der Quellentechniker des Reichs, Dipl.  
Ing. Wollmann, Berlin, teil.

Ich wäre Ihnen zu Dank verpflichtet, wenn  
Sie Herrn Staatssekretär K.H. Frank veranlassen würden,  
die Tagungsteilnehmer am 8. oder 9. April kurz zu em-  
pfangen. Herr Staatssekretär Frank ist Karlsbader Kind  
und hat immer stärkstes Interesse für die Entwicklung  
der sudetendeutschen Heilbäder und Kurorte gezeigt.  
Schon aus diesem Grunde würden sich die Tagungsteilnehmer  
ausserordentlich freuen, wieder einmal ihren alten Kampf-  
genossen und Förderer zu sehen und mit ihm einige Worte  
zu wechseln.

*P/1/4*

XII 8.

6

Landesheimatverbändeverband e. B.  
Sudetenland

Reichenberg, 29. März 1941.  
Post-Bezirk 2 - 101 27

Der Geschäftsführer  
Herrn Prof. Dr. Buchner

Für eine ehemöglichste Mitteilung wäre  
ich Ihnen dankbar.

42 020  
Chef der Handels- und  
Staatssekretär E. H. Frank  
e. B. A. Herr

Heil Hitler

EILBOTEN!

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Der Leiter des LVV Sudetenland, Gesundheitsrat  
Dr. Anton Kreißl, hat den Niderausschuss des LVV am  
8. und 9. April zu einer Tagung nach Prag berufen,  
in der Tagung nahmen die Vertreter sämtlicher sudeten-  
deutscher Heilbäder und Kurorte, der wissenschaftliche  
Beirat, sowie der Quellentechniker des Reichs, Dipl.  
Ing. Wollmann, Berlin, teil.

Ich wäre Ihnen zu Dank verpflichtet, wenn  
Sie Herrn Staatssekretär E. H. Frank veranlassen würden,  
die Tagungsteilnehmer am 8. oder 9. April kurz zu emp-  
fangen. Herr Staatssekretär Frank ist Karlsbader Kind  
und hat immer starkes Interesse an der Entwicklung  
der sudeten-deutschen Heilbäder und Kurorte gezeigt.  
Schon aus diesem Grunde würden die Tagungsteilnehmer  
ausserordentlich freuen wieder einmal Ihren alten Kampf-  
genossen und Förderer zu sehen und mit ihm einige Worte  
zu wechseln.

2. April 1941.

12. IV. 1941

An Herrn  
Direktor Bachmann,  
R e i c h e n b e r g,  
-----  
Adolf-Hitler-Platz 23.

Sehr geehrter Herr Direktor!

Für das dort. Schreiben vom 29.v.M. - ohne Zeichen in Sachen Empfang des Bäderausschusses des Landesfremdenverkehrsverbandes e.V. Sudetenland am 8. oder 9.d.M. bei dem Herrn Staatssekretär danke ich verbindlich. Ich habe den Inhalt des Schreibens dem Herrn Staatssekretär vorgetragen, der Ihnen mitteilen lässt, dass es ihm leider seiner starken Inanspruchnahme wegen nicht möglich sei, die Teilnehmer während der Dienststunden an Amtsstelle zu empfangen. Hingegen möchte der Herr Staatssekretär die Teilnehmer v  
nehmen Zeit am Vers  
wäre Ihnen deshalb  
lichst umgehend ein  
zuleiten würden.

werden: "Verkaufsbüro der Vereinigten Papierfabriken" /4188-90/,  
"Staatliche Bernstein-Manufaktur, Königsberg Pr." /4176-77/, dann durch  
die Passage der Veverka-Strasse, wo besucht wird: die "Zentrale des  
Institutes zur Förderung autonom. Gewerbe für Mähren, Brünn" /4329-30/,  
hierauf zum Stande der "Kotva" G.m.b.H., Elin /4131-36/.

Abstieg durch das Treppenhaus A in den II. Stock und Besichtigung der  
Stände: "Export- und Industrie-Institut, Eisenbrod", "Czechoeristalle",  
"Omnipol", "Bomberg", durch die Gallerie zur Besichtigung des Standes  
der "Böhmisch-mährischen Glasfabriken".

Abstieg durch das Treppenhaus D in das I. Stockwerk zur Besichtigung  
des Standes der "Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung".

Abstieg durch das Treppenhaus G in den Zwischenstock zur Besichtigung  
des Standes der "Vereinigten Glanzstoff-Fabriken A.G." und durch die  
Passage der Bělský-Strasse /Besichtigung der Stände "Poldihütte",  
"Leipziger Leichtmetallwerk Rackwitz" / zum Stande der "Waffenwerke  
Brünn".

Abstieg in das Erdgeschoss, Durchgang durch die Maschinenhalle mit  
Besichtigung der Stände: "Westböhmische Kaolin-, Schamotte- und slow.

hierzu bestellte 8. Ex. mit kleinen Verlegen die Beside  
Bestellung werden *die Befehle zur Herstellung erfolgt am*  
10. d. M., *Samstag 9 Uhr 50, vom Lager*  
begonnen *empfangen* durch den Anzug *Kg. 4/19/3.*  
Der Rundgang beginnt in der Passage der Biskj-Strasse. Bestellt  
werden die Stände: "Verein für chemische und metallurgische Produktion  
\4130/, "Synthese A.G.", "Eisenwerk A.G.", "L. S. G. Berlin  
19/10/47.  
Der Rundgang führt nun durch die Galerie, wo bestellte  
werden: "Verein für chemische und metallurgische Produktion" \4138-90/  
"Städtische Bernstein-Manufaktur, Knigsberg Str." \4170-77/, dann durch  
die Passage der Verkehr-Strasse, wo *bestellt wird die* Kontrolle des  
Institutes zur Förderung autonomer Gewerbe *bestellt* \423-32/  
hierzu zum Stände der "Kontroll-Gewerbe" \4171-30/  
Ablege durch den Treppenhau A in den II. Stock zur Bestimmung der  
Stände: "Export- und Import-Institut, Eisenberg", "Chemisch-Industrie"  
"Gumpol", "Bernberg", durch die Galerie zur Bestimmung des Ständes  
der "Böhmisch-Mährischen Glasfabriken".  
Ablege durch den Treppenhau B in das I. Stockwerk zur Bestimmung  
des Ständes der "Schweizerischen Kontrolle für Handelsförderung".  
Ablege durch den Treppenhau C in das I. Stockwerk zur Bestimmung  
des Ständes der "Vereinigten Glasfabriken A.G." und durch die  
Passage der Biskj-Strasse /bestellt der Stände "Polibütte",  
"Leipziger Leichtmetallwerk Keskitz" /zum Stände der "Altenwerke  
Brunn".  
Ablege in den Ritzgenhous, Durchgang durch die Maschinenhalle mit  
Bestimmung der Stände: "Westböhmische Kaolin-, Schmelze- und Glas-

141  
W. 77/41



14-1

# DER MESSEPALAST IN PRAG

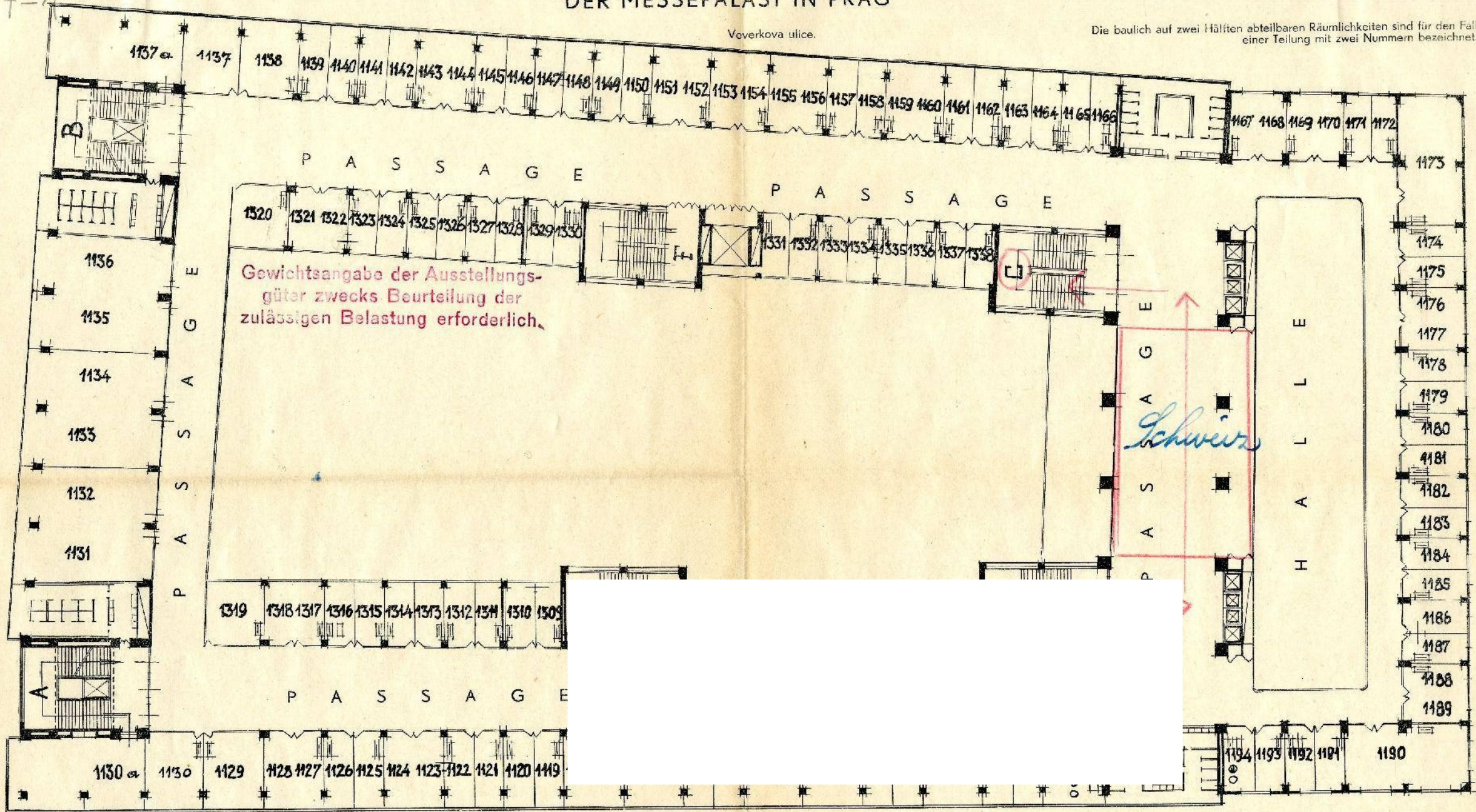
Mietplan und Preisliste des I. Stockwerkes.

Veverkova ulice.

Die baulich auf zwei Hälften abteilbaren Räumlichkeiten sind für den Fall einer Teilung mit zwei Nummern bezeichnet.

Heřmanova ulice

Veletržní třída.



Gewichtsangabe der Ausstellungsgüter zwecks Beurteilung der zulässigen Belastung erforderlich.

Schweiz

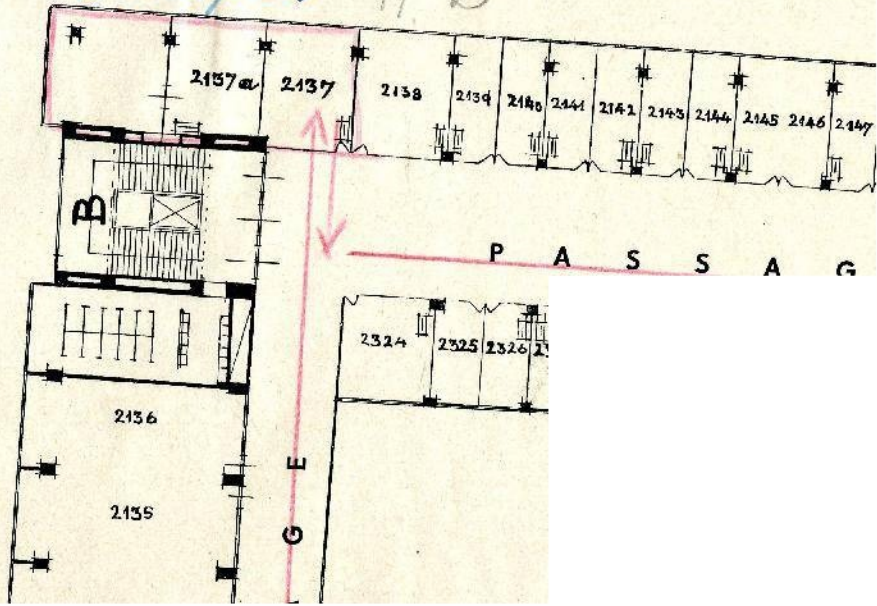
Bělského třída.

Masstab 1 : 300

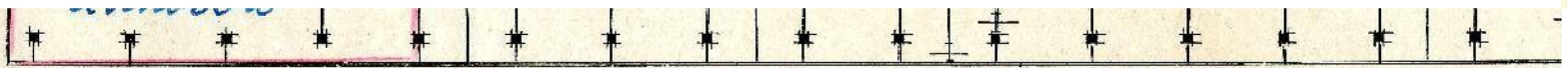
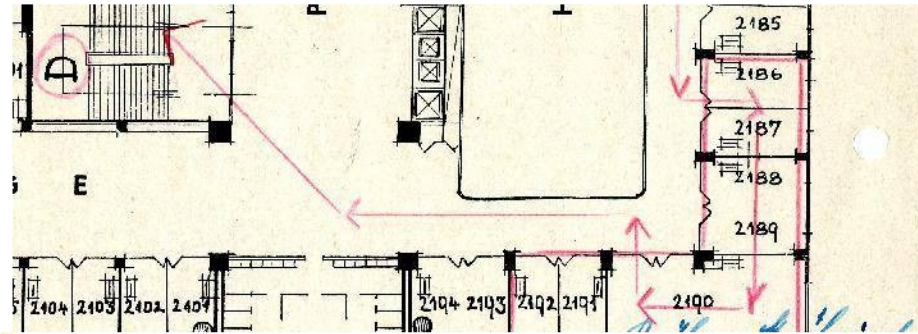
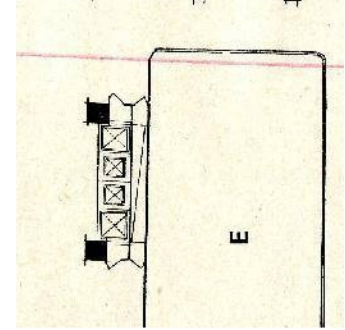
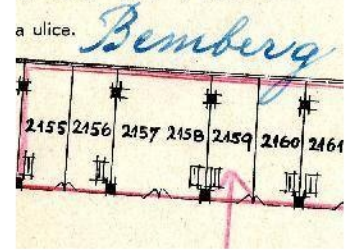
### Erläuterung der Zeichen:

- ⊞ Elektr. Licht
- ⊞ Elektromotor
- ⊞ Wasserzufluss
- ⊞ Wasserabfluss
- ⊞ Gas
- } in jedem Stand
- ☎ Telefon
- } in jedem Stand

Omnipol 14-2



LAST IN PRAG



Bélského trida.

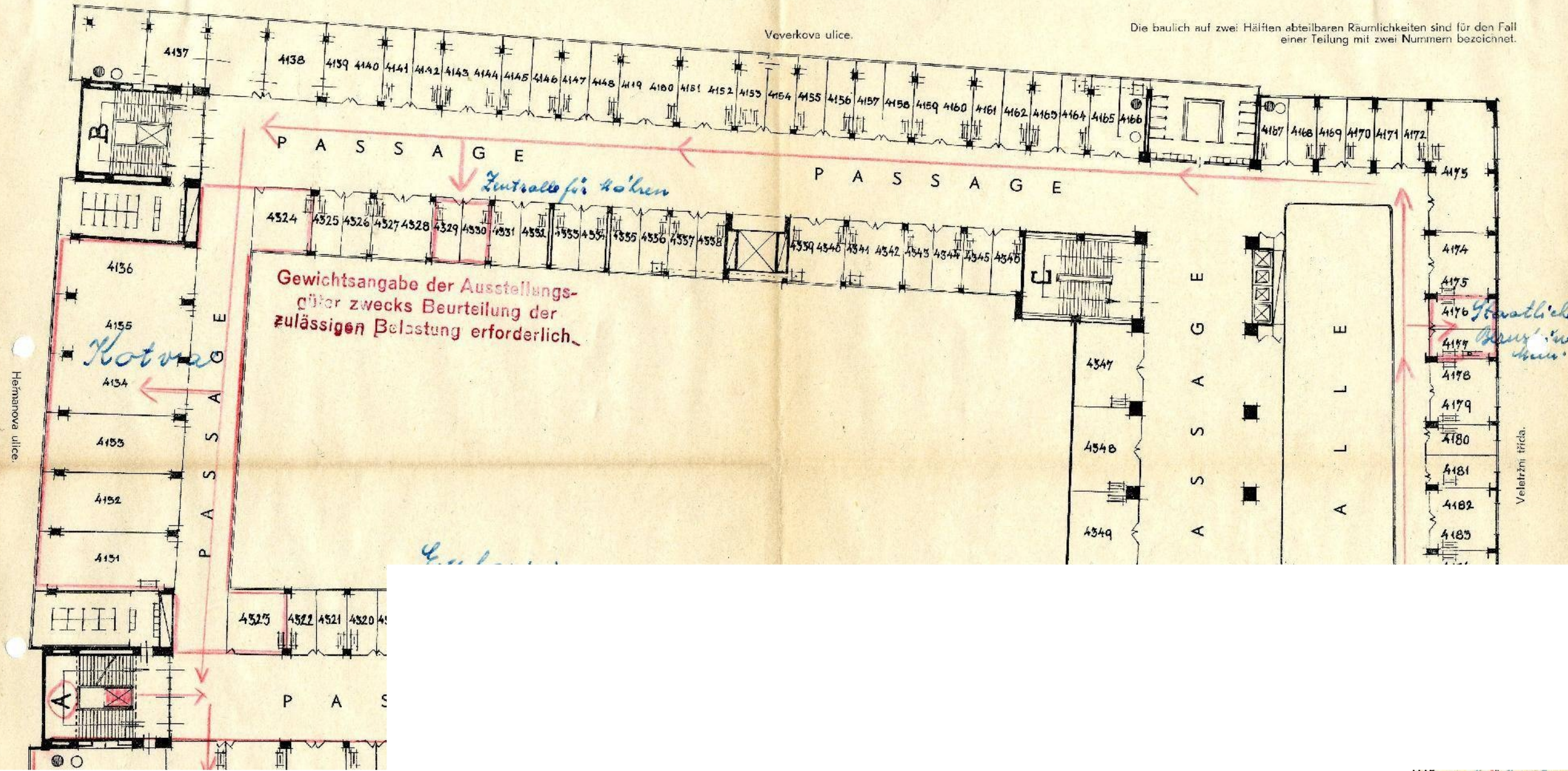
- Erläuterung der Zeichen:
- ⊞ Elektr. Licht } in jedem Stand
  - ⊞ Elektromotor } in jedem Stand
  - ⊞ Wasserzuffluss } in jedem Stand
  - ⊞ Wasserabfluss } in jedem Stand
  - ⊞ Gas } in jedem Stand
  - ⊞ Telefon } in jedem Stand

17-3

# DER MESSEPALAST IN PRAG

Mietplan und Preisliste des IV. Stockwerkes.

Die baulich auf zwei Hälften abteilbaren Räumlichkeiten sind für den Fall einer Teilung mit zwei Nummern bezeichnet.



*Kierpochi'ken*

Maßstab 1 : 300

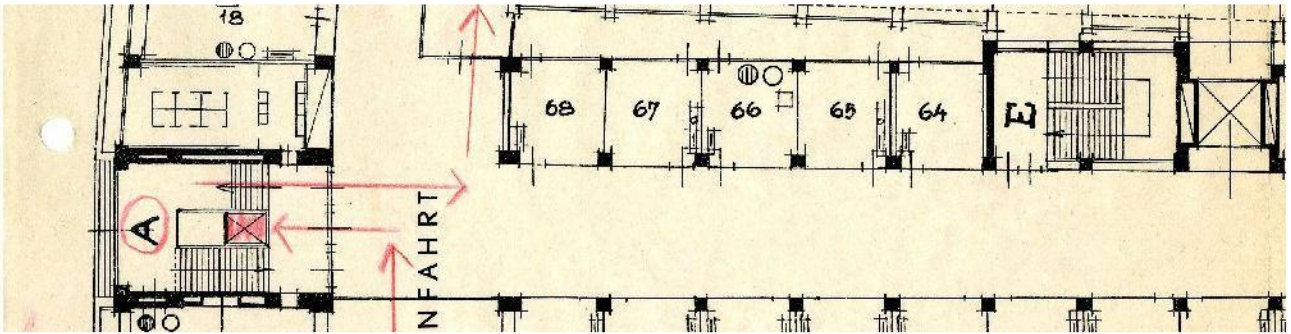
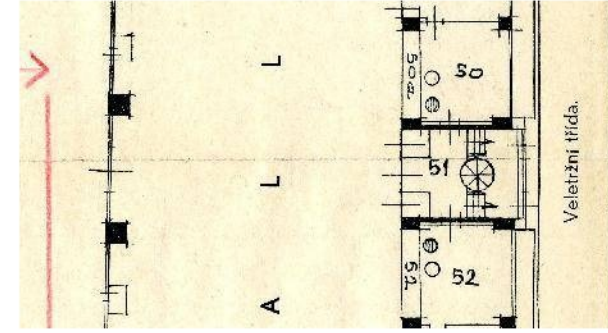
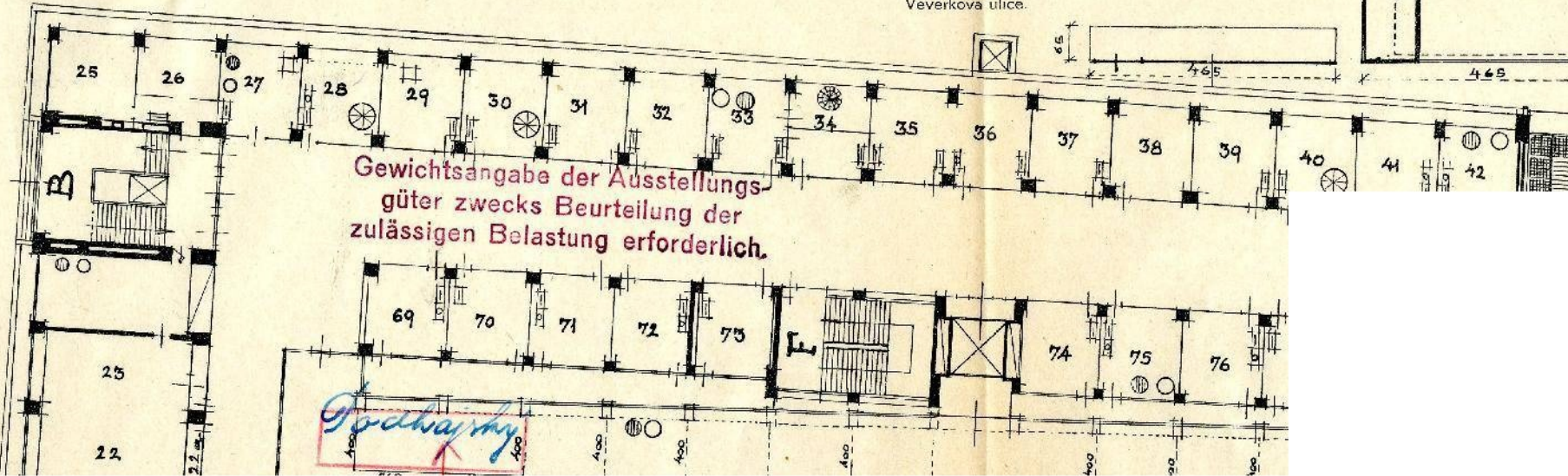
# Mietplan und Preislise des Erdgeschosses.

Die baulich auf zwei Hälften abteilbaren Räumlichkeiten sind für den Fall einer Teilung mit zwei Nummern bezeichnet.

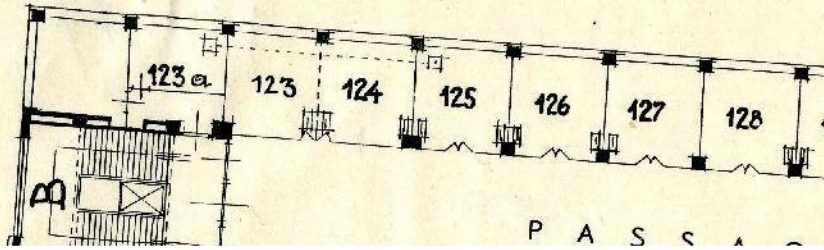
# DER MESSEPALAST IN PRAG

Veverkova ulice.

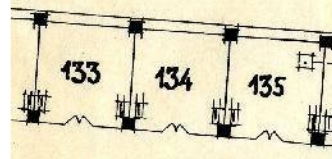
17-4



14








# PALAST IN PRAG



*mitall*  
*kurts*

Bělského třída.

**Erläute**

-  Elektr. Licht
-  Elektromot
-  Wasserzuf
-  Wasserabf
-  Gas





ANLÄSSLICH DES SLOWAKISCHEN STAATSFEIERTAGES

GIBT SICH DER

STELLVERTRETER DES GENERALKONSULS DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK

Dr. JÁN NOVÁK

DIE EHRE

*Herrn SS-Obergruppenführer Staatssekretär  
Karl Hermann Frank u. Frau*

ZU DEM AM 18. MÄRZ 1941 UM 18 UHR IM AUTOKLUB, PRAG II, BEETHOVEN-STRASSE 29, STATTFINDENDEN  
TEE-EMPFANG EINZULADEN

U. A. W. G.  
an das Slowakische Generalkonsulat  
Prag III, Kleinseitner Ufer 1

*1/ bemerkt: Terminellies  
abgeord.*

*2/ 2. a. d.*

*1. 18/3.47.*

*XVII 6*



DER PRIMATOR-STELLVERTRETER  
DER HAUPTSTADT PRAG

G.Z. 733/41.

Prag, am 18. März 1941. 21

Herrn

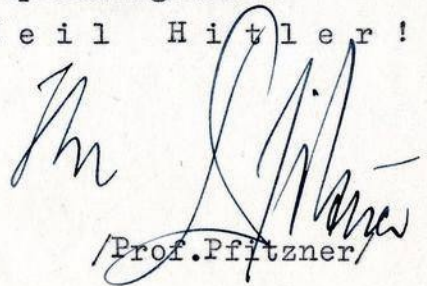
Staatssekretär,  
SS-Gruppenführer  
Karl Hermann Frank,  
Prag IV., Czerninpalais.

Sehr geschätzter Herr Staatssekretär !

Leider erfuhr ich erst jetzt, dass Ihnen durch einen Regiefehler keine besondere Einladung für Sie und Ihre sehr geschätzte Frau Gemahlin zu dem heute von der Stadt Prag gelegentlich der Messe veranstalteten philharmonischen Konzert übermittelt worden ist. Ich bitte Sie, dies entschuldigen und meine leider verspätete persönliche Einladung entgegennehmen zu wollen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie und Ihre Frau Gemahlin willkommen heißen könnte.

Mit den besten Empfehlungen und

Heil Hitler !

  
/Prof. Pfitzner/

*P*  
18/3.

*g.*  
i. d. d.  
1. 18/3. 41.

St. G. XII 6

22

# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Gau Sudetenland  
Kreisleitung Prag

Der Kreisleiter

An den  
Herrn Staatssekretär  
SS-Gruppenführer K.H. Frank

Stempel des Staatssekretärs  
im Reichsprotokoll  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 21. MRZ. 1941  
Vgl. Zeichen: .....

Prag IV.  
Czerninpalais

Unser Zeichen:  
Gegenstand:

Prag III., Rampa., den 17. März 1941.  
Protokollat Böhmen und Mähren  
Fernruf 479-51-4

Herr Staatssekretär!

Über Einladung der Deutschen Volksbildungsstätte Prag  
spricht am Donnerstag, dem 27. März um 20 Uhr im Grossen  
Saal der Deutschen Volksbildungsstätte Herr Oberrat  
Pg. Dr. Hans Blaschek zum Thema  
"Probleme der Verwaltung in der Entwicklung Böhmens".

Die Deutsche Volksbildungsstätte erlaubt sich, Sie, Herr  
Staatssekretär, zu diesem Vortrag geziemend einzuladen.

H e i l   H i t l e r !



*B 21/3*

St. S. XII 8

23

21. März 1941.

St. G. XII 6

- 1. An Herrn  
Kreisleiter Höss,  
P r a g III,  
-----  
Kampa 14.



Kreisleiter!

Der Herr Staatssekretär <sup>Prag</sup> ~~Prag~~ für die Einladung zu der Veranstaltung am 27.d.M., 2o Uhr, im Grossen Saale der Deutschen Volksbildungsstätte zu Prag danken und mitteilen, dass er es noch nicht übersehen könne, ob es ihm möglich sei, an dem Vortrag von Herrn Präsidialchef Dr. Blaschek über das Thema "Probleme der Verwaltung in der Entwicklung Böhmens" beizuwohnen. Ich werde mir erlauben, Ihnen am 27.d.M. die endgültige Entscheidung des Herrn Staatssekretärs fernmündlich durchzugeben.

H e i l H i t l e r !

Ihr

*h.*

Oberregierungsrat.

- 2. G.R. mit 1 Anlage  
Herrn H a f e r k a m p  
zur Kenntnis übersandt. *Kg Y. 22/3*
- 3. Alsdann Wv.am 26.3.1941 bei dem Unterzeichner.

*-----*

24

# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Gau Sudetenland  
Kreisleitung Prag

Dem Gau-Sekretär  
L. Fiedler  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 27. MRZ. 1941  
Tgb. Nr.: .....

Der Kreisleiter

An den  
Herrn Staatssekretär  
SS-Gruppenführer K.H. Frank

Prag IV.  
Czerninpalais

Unser Zeichen:

Ihr Zeichen:

Prag III, Rampa den 24. März 1941.  
Protokorat Böhmen und Mähren  
Fernruf 479-51-4

Gegenstand: Vortrag Oberrat Dr. Blaschek.

Herr Staatssekretär!

Auf Wunsch von Herrn Oberrat Dr. Hans Blaschek  
und im Einvernehmen mit Kreiswart KdF Dr. Hiebisch  
wurde der Vortrag

"Probleme der Verwaltung in der Entwicklung Böhmens"

wegen des ungünstigen Termines (27.3.: Gastspiel der  
Dresdner Oper) auf unbestimmte Zeit verschoben.

Die Deutsche Volksbildungsstätte Prag bittet Sie, Herr  
Staatssekretär, davon Kenntnis nehmen zu wollen.

Heil Hitler!

*Handwritten:*  
bmc. g. d. d.  
L. 22/3.41.



St. S. XII 6 -

, den 13. März 1941.

25

13. III. 1941

1. Oberführer!

Für die Aufforderung zur Teilnahme am W-Standortkonzert auf dem Altstädter Ring sowie im Anschluss hieran an einem kleinen Imbiss im Führerheim der W-Standortkommandantur am 15. d. M. danke ich gehorsamst. Leider kann ich im Augenblick nicht übersehen, ob ich an den Veranstaltungen teilnehmen kann. Ich werde mir erlauben, meinen endgültigen Bescheid Ihrem Adjutanten fernmündlich zu übermitteln.



Heil Hitler!  
Ihr

W-Obersturmbannführer.

An

W-Oberführer Scherner,  
W-Standortkommandant Prag,  
Prag II,

Nürnbergstrasse 901.

2. Wv. nach Abgang bei dem Unterzeichner.

Wv. nach Abgang bei dem Unterzeichner.  
2/3. d. d.

1. 14/3. 41.

XII 8

**W-Standortkommandant Prag**

Prag, den 12. März 1941. 20

Herrn

Oberregierungsrat,  
W-Obersturmbannführer  
Dr. Robert G i e s ,

P r a g IV.  
Czernin-Palais.

Lieber Kamerad G i e s !

Im Auftrage des Höheren W- und Polizeiführers, Staatssekretär,  
W-Gruppenführer K.H. F r a n k, gestatte ich mir, Sie und  
Frau Gemahlin nach der Parade in Prag am 15. März 1941 zum  
W-Standortkonzert auf dem Altstädter Ring und im Anschluß  
daran, etwa 13.00 Uhr, zu einem kleinen Imbiß in das  
Führerheim der W-Standortkommandantur zu bitten.

Heil Hitler !

  
W-Oberführer.

Um Zusage bis 14.3.41  
wird gebeten an:  
Fernspr. 63.479, Klappe 37.

29

12. März 1941.

1. d. III. 1941

An Herrn  
Dr. O e h m ,  
P r a g XII,

Kronengasse 162.



STATES

Sehr geehrter Herr Oehm!

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zur feierlichen Eröffnung der Akademie für Pharmazeutische Fortbildung für das Protektorat Böhmen und Mähren und den Bezirk Sudetenland am 29.d.Mts. um 10 Uhr im Hörsaale der Gesundheitsanstalt zu Prag-Weinberge danken und mitteilen, dass es ihm infolge seiner dienstlichen Jnanspruchnahme nicht möglich sei, der Einladung Folge zu leisten.

Der Herr Staatssekretär hat mir den Auftrag erteilt, der Akademie aus Anlass ihrer Eröffnung seine besten Wünsche für eine gedeihliche Entwicklung zu übermitteln. Ich darf mich hiermit dieses Auftrags entledigen.

Heil Hitler!

h.

XII C

Oberregierungsrat.



28

30

Büro des Statistikers  
beim Reichsprotectorat  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 10. MRZ. 1941  
Tgb. Nr.: .....

Die deutsche Apothekerschaft  
Akademie für Pharmazeutische  
Fortbildung.  
Bezirk Sudetenland  
Protectorat Böhmen und Mähren

Prag, den 7. März 1941

Der für die Eröffnung und die Vorträge der  
Akademie für Pharmazeutische Fortbildung in Aussicht genommene  
Hörsaal hat sich wegen der unerwartet grossen Anzahl einlaufender  
Anmeldungen als zu klein erwiesen.

Die Eröffnung und die Vorlesungen finden da-  
her zur selben Zeit im grossen Hörsaal der Gesundheitsanstalt  
des Protectorates in Prag - Weinberge, Kronenstrasse 162 (Halte-  
stelle "Wotitzer Gasse " der Strassenbahn 10, 16, 22 ) statt.

Ich bitte Sie, von dieser Aenderung  
lichst Kenntnis zu nehmen.

Heil Hitler

Der kommissari  
Dr. Gustav

31

Büro des Staatssekretärs  
beim Protektorat  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 11. MRZ. 1941  
Tel. No.

Akademie für Pharmazeutische  
Fortbildung  
Bezirk Sudetenland  
Protektorat Böhmen und Mähren.

Wegen der  
spruchnahme der Prager Gasthöf  
für Pharmazeutische Fortbildung  
(erster T

um 10 Uhr  
in Prag -  
gasse" de



32

**BRENTANO-GESELLSCHAFT**

BRENTANO-ARCHIV  
PRAG VII, U VOZOVKY 1218

Langemarckstraße 17.

Prag, DEN 12. März 1941.

193

FERNRUF 70337

Zahl 14 Dr.O./41.

Betrifft : Vortrag Dr. Haering, Einladung.

**Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.**  
Eind.: 13 MR7 1941

H e r r n

*1/ Bemerk: Hgswald.  
2/ E. d. d.*

SS-

*12/2.41.*

Die Brentanogesellschaft, Prag gibt sich die Ehre,  
die anliegende Einladung ergebenst zu überreichen.

Mit verehrungsvollen Empfehlungen  
Heil Hitler !

Brentano-Gesellschaft  
in Prag.

010:5

Univ. Professor PhDr. Ernst Otto

# Reichskolonialbund

34

Postsparkassenkonto Nr. 98.553 Prag  
Bankverbindung: Böhm. Escompte Bank Prag

## Ortsverband

Ortsverbandsgechäftsstelle:  
Prag II., Klemensgasse 4, „Urania“. Ruf: 624-41-2

Smetschkagasse 22-Ruf 33469



Prag

An Herrn

Staatssekretär  
K,H, Frank

Prag IV  
Czerninpalast

Düco des Staatssekretärs  
beim Reichssekretariat  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 10. MRZ. 1941  
Tgb. Nr.: .....

Der Ortsverbandsleiter  
Abteilung: VI/k  
Buch Nr.  
Betrifft: **Einladung**

Ihre Nachricht vom  
.....

Ihre Zeichen  
...

Prag II.,  
7.3.1941

Wir erlauben uns, Sie zu dem am 13. März 1941  
um 20 Uhr, im grossen Saale des Deutschen Vereinshauses, Prag II.,  
Smetschkagasse 22, stattfindenden ersten

Kameradschaftsabend  
des REICHSKOLONIALBUNDES-ORTSVERBAND PRAG

hiermit höfl. einzuladen.

*P. 113*

Heil Hitler!  
*J. Baumgartl*  
Ortsverbandsleiter.



*XII C*

35

13. März 1941.

Einladung.

Dort.Schreiben vom 7.d.Mts. - Zeichen Abteilung VI/k  
an den Herrn Staatssekretär.

13. April 1941



An die  
Ortsverbandsgeschäftsstelle  
des Reichskolonialbundes,  
P r a g II,  
-----  
Smetschkagasse 22.

FOGGS

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zu dem am 13.d.Mts. um 20 Uhr im grossen Salle des Deutschen Vereinshauses zu Prag stattfindenden Kameradschaftsabend danken und mitteilen, dass es ihm infolge seiner dienstlichen Jnanspruchnahme nicht möglich sei, der Einladung Folge zu leisten.

H e i l H i t l e r !

ls.

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.



Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 26.FEB.1941

36

Der Primatorstellvertreter  
der Hauptstadt Prag

bittet

Herrn Staatssekretär, SS-Gruppenführer Karl Hermann Frank  
und Frau

an einem Abendessen im Prager Gemeindehaus (Repräsentationshaus)

am 28. Februar 1941 anlässlich des Prager Festkonzertes der

Münchener Philharmonie

teilnehmen zu wollen.

Zeit: unmittelbar im Anschluss an das Konzert.

Kleidung: Uniform oder dunkler Anzug

U. N. W. g. Ruf: 212-38

39

26. Feber 1941.

—  
—  
—

1. An Herrn  
Primator-Stellvertreter Professor Dr. B. B. B.

Prag,  
Mauthaus.

Sehr geehrter Herr

Der Herr Staatssek

38

Im Auftrage des Höheren SS u. Polizeiführers, Staatssekretär,  
SS-Gruppenführer K. H. Frank, erlaubt sich die  
SS-Standortkommandantur Prag

zu dem am Donnerstag, den 20. Febru  
Hauses stattfindenden Vo

Deutschen

1/ *SS* *SS-Gruppenführer* Anschließend: Kamerads

2/ *SS-Gruppenführer* Anzug: Kleiner

3/ *SS-Gruppenführer* Um Antwort auf beiliegender Karte wird b

ten.

3/ *SS-Gruppenführer* vom 19. 2. 1947 b. d. U.

*12/2.47*

*XII C*

Bitte wenden!

*1. 23/2.47*

38a

Es spricht :

Ministerialdirigent

Hg. Dr. Gustav Schlotterer, Berlin

über das Thema :

„Außenhandel  
im Kriege und nach dem Kriege“

23304

Bitte wenden!

39  
17. Feber 1941.

Vortrag von Herrn Professor Dr. Jng.  
Wilhelm Hoff.

Dort. Einladung - mit dem Poststempel  
vom 5. d. Mts. - an den Herrn Staatssekretär.

17. II. 1941

An die  
Kreisverwaltung des NSBDT Prag,  
P r a g III,

-----  
Kampa.



Der Herr Staatssekretär lässt der Lilienthal-  
Gesellschaft für Luftfahrtforschung und der  
Kreisverwaltung des NSBDT Prag für die Einladung  
zum Vortrag von Herrn Professor Dr. Jng. Hoff  
am 20. d. Mts. im Grossen Saal des Hauses der  
Deutschen Hochschulen zu Prag danken und mit-  
teilen, dass es ihm leider seiner dienstlichen  
Inanspruchnahme wegen nicht möglich sei, der  
Einladung Folge zu leisten.

H e i l H i t l e r !

h.  
Oberregistrationsrat.

XII 8



40

Die **LILIENTHAL-GESELLSCHAFT FÜR LUFTFAHRTFORSCHUNG**  
und die **KREISWALTUNG DES NSBDT PRAG**

beehren sich, zu einem Vortrag einzuladen.

**Professor Dr.-Ing. WILHELM HOFF**, Techn. Hochschule Berlin,  
spricht über:

**„DIE AUFGABEN DER FERTIGUNG BEI  
DER FLUGZEUGHERSTELLUNG“**

Anschließend wird der Film

**„STÄTTEN DEUTSCHER LUFTFAHRTFORSCHUNG“**  
vorgeführt.

Zeit: Donnerstag, 20. Februar 1941, 20 Uhr pünktlich

Ort: Großer Saal des Hauses der Deutschen Hochschulen, Prag,  
Smetanaplatz 2

Diese Einla  
Weitere Einlad  
im Generalsekr  
angefordert we

Im Auftrage des Höheren  $\text{H}$  u.  
 $\text{H}$ -Gruppenführer K. G.  
 $\text{H}$ -Standortk

/am 19.2.1

, den 11. Feber 1941.

42

Eishokey-  
ich herzlich.

Leider war es mir infolge meiner dienstlichen In-  
anspruchnahme nicht möglich, der Einladung Folge  
zu leisten.

Heil Hitler !



h.

Oberregierungsrat.

00888

An  
Hauptbannführer Pg. Zoglmann,  
P r a g IV.

II 8

, den 5. Feber 1941.

53

6. II. 1941

1. Lieber Kamerad Peter!

Leider war es mir letzthin wegen eines Auftrages, den ich für W-Gruppenführer Frank zu erledigen hatte, nicht möglich, entsprechend meiner Zusage der Einladung zum Abendessen Folge zu leisten. Ich habe das sehr bedauert und hoffe, dass sich bald eine andere Gelegenheit gibt, das Versäumte nachzuholen.

Heil Hitler!

Ihr  
00888

W

W-Obersturmbannführer.

An  
W-Obersturmbannführer Peter,  
Kommandeur des W-Wachbataillons Prag,  
P r a g .

---

2. Z.d.A.

XII C

54

4. Feber 1941.

Kriegs-Skimeisterschaften 1941.

Dort. Einladung an den Herrn Staatssekretär.

6. II. 1941

An die

Geschäftsstelle der Kriegs-Skimeisterschaften 1941  
des Turngaues 18 Sudetenland,

G a b l o n z /Neisse,

-----  
Verkehrsamt (Rathaus).

88888

Teden ich den Eingang der fraglichen Einladung bestätige.

der Herr Staatssekre  
abwesend ist und info  
gs-Skimeisterschaften  
gen nicht teilnehmen

H e i l H i



55

## Der Turngau 18 Sudetenland im Nationalsozialistischen Reichsbund für Leibesübungen

beehrt sich, Sie hiermit zu den am 8. und 9. Feber 1941 stattfindenden

### **Kriegs-Skimeisterschaften 1941**

**des Turngaues 18 Sudetenland in Gablonz (Meiße)**

einzuladen. Um Antwort mittels beiliegender Karte wird bis spätestens  
3. Feber 1941 gebeten. Diese Einladung gilt gleichzeitig als Ehrenkarte

**Rudolf Müller**  
Saufachwart

**Willi Brandner**  
Saufurnführer

Zeitplan umstehend

55a

## Zeiteinteilung:

- Samstag, 8. Feber, 8.30 Uhr Flaggenhissung  
9 Uhr 15 km- und 7 km-Langlauf  
15 Uhr Kombinationsprunglauf  
20 Uhr Kameradschaftsabend in der Gablonzer Turnhalle
- Sonntag, 9. Feber, 8.30 Uhr 4×8 km-Staffellauf  
13.30 Uhr Spezialsprunglauf, anschließend Siegerehrung

Die Sprungläufe finden auf der Zillertalschanze statt — Start und Ziel sämtlicher Läufe, Wechsel beim Staffellauf, Siegerehrung, bei dieser Schanze

23588



Antwortkarte

....., am ..... 1941

56

Ich nehme an den Kriegs-Skimeisterschaften 1941 des Turn-  
gaaes 18 Sudetenland in Gablonz/Neiße teil und treffe am  
..... in Gablonz ein.

Besondere Wünsche:

Ich benötige ..... Einbettzimmer  
..... Zweibettzimmer

Name: .....

Anschrift: .....

56a

Drucksache

An die

Geschäftsstelle der  
**Kriegs-Skimeisterschaften 1941**  
des Turngaues 18 Sudetenland

23887



Sablonz/Neiße

Verkehrsamt (Rathaus)

59

DIE SÜDOSTEUROPA-GESELLSCHAFT e. V.

gestattet sich, am Dienstag, den 4. Februar 1941, 18 Uhr, im Großen Saale der Wirtschaftskammer Wien, IV., Schwarzenbergplatz 16, zu einem Vortrag des Herrn

Generaldirektor der Dänische

über das

„DIE GEGENWÄRTIGE L

ARK“

einzuladen.

A. HEINRICHSBAUER

ELSBERGER

Vizepräsident

füllen und diese Einladung beim Eintritt abzugeben.

140

22. Jänner 1941.

21. I. 1941

1. An Herrn  
Primator-Stellvertreter Prof. Dr. Pfitzner,  
Prag,



Rathaus.

87888

Sehr geehrter Herr Professor!

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zu der  
am 26. d. Mts., 11,30 Uhr vormittags, in den Festräumen  
der Prager Stadtbücherei stattfindenden Eröffnung der  
Deutschen Stadtbücherei danken und mitteilen, dass es  
ihm leider infolge seiner Abwesenheit von Prag nicht  
möglich sei, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Heil Hitler!  
Ihr

*h.*  
Oberregierungsrat.

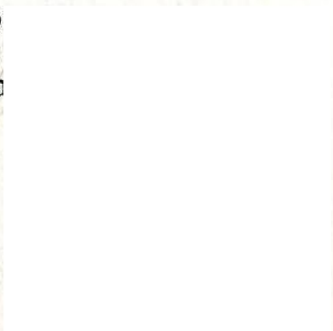
2. Z.d.A.

St. S. *Milg*

79



Der Primator-S  
der Hauptsta



*Handwritten signature or initials in the bottom right corner.*

# F e s t f o l g e :

Musikstud (Prof. Langer und Prof. Schweyda)

Begrüßung durch Herrn Primator-Stellvertreter Universitäts-Professor  
Dr. Josef Reihner

Ansprache

Musik

Vorlesung

Musik

493

21. Jänner 1941.

23. I. 1941

1. An Herrn  
Primator-Stellvertreter Prof. Dr. Pfitzner,  
P r a g ,  
-----  
Rathaus.



Sehr geehrter Herr Professor!

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zum Mittagessen im Prager Gemeindehaus am 25. d. Mts. anlässlich der Verleihung des Freiherrn v. Eichendorff-Preises danken und mitteilen, dass es ihm infolge seiner Abwesenheit von Prag nicht möglich sei, der Einladung Folge zu leisten.

Heil Hitler !  
Ihr

*h.*

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

St. S. XIII C



azh

Der Primatorstellvertreter  
der Hauptstadt Prag

bittet

Herrn Staatssekretär SS-Gruppenführer K.H. Frank

an einem Mittagessen im Prager Gemeindehaus (Repräsentationshaus)

am 25. Jänner 1941 anlässlich der Verleihung des Josef

Freiherrn von Eichendorff - Preises an Prof. Felix Petyrek

teilnehmen zu wollen.

Zeit: 13 Uhr

Kleidung: Uniform oder dunkler Anzug

H. H. v. g. Ruf: 212-38

My  
d: Gemeindefeld  
Jungb.  
Jahre 1941/42  
Jahre 1943/44  
Jahre 1945/46  
Reichsprotector in



4/6

Der Präsident der Deutschen Akademie  
Ministerpräsident Ludwig Siebert  
lädt zur Teilnahme an einer  
Festsitzung der Deutschen Akademie  
ein,  
die am 20. Januar 1941 um 17 Uhr  
in Prag stattfindet. Es spricht  
Reichspressechef Reichsleiter Dr. Otto Dietrich  
über das Thema:  
Geistige Grundlagen des Neuen Europa

Ort der Veranstaltung:  
Festsaal des Exernin...

Frag, den 15. Januar 1941

94  
77

Fr. Exp. 54./41.

1.)

Herr Reichsprotector Reichsminister Freiherr von Neurath hat mich beauftragt, Ihnen für die Einladung zu danken, die Sie Seiner Exzellenz zur Feier der Überreichung des Joseph Freiherr von Eichendorff-Preises an den Komponisten Felix Petryrek übermitteln haben. Der Herr Reichsprotector und Frau von Neurath bedauern, an der Feier nicht teilnehmen zu können.

Im Auftrag

gez. von Holleben

Legationsrat

An den

Rektor der Deutschen Karls-Universität  
in Prag, Herrn Professor Dr. Saure

Prag I.

Smotanaplatz 2.

2.)

Im Durchdruck

St.S.  
U.St.S.

mit der Bitte um Kenntnisnahme vorgelegt. Seine Exzellenz bittet um Wahrnehmung der Feier in seiner Vertretung.

*7/ bemerkt: Der Herr Staatssekretär hat ebenfalls abge-  
sagt. Die Bestätigung übernimmt Herr  
Intensivsekretär.*

*3/ 5. d. d.*

*15. 10. 41.*

gez. von Holleben

XII 8

49

Mit dem Umbruch hat auch die Brentanogesellschaft eine völlige Umstellung erfahren. Der Zweck der Gesellschaft ist neben der Erforschung und Veröffentlichung des Lebenswerkes Franz Brentanos im besonderen die Pflege und Förderung artdeutscher Philosophie. Diesem Zweck sollen auch die Veranstaltungen von Vorträgen dienen. Für den ersten Vortrag ist Prof. Dr. Erich Rothacker, Bonn, gewonnen. Den nächsten Vortrag hat Prof. Dr. Ferdinand Weinhandl, Kiel, übernommen.

Dr. H. Siebsch

Kulturamtsleiter

Dr. G. Schickelanz

Rechtsanwalt



Dr. G. Otto

Univ.-Professor

Dr. G. Trunz

Univ.-Professor

Postkarte

80

An die

Brentanogesellschaft

Prag VII

Langemarschstraße 17

80a

Ich  
Wir nehme(n) an dem Postwesen teil

23554



.....  
Anschrift

Blank

# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

## Hitler-Jugend / Reichsjugendführung

83

**Briefanschrift:**  
**Berlin W 35, Kurfürstenstr. 53**  
Telegrammanschrift: Reichsjugendführung Berlin  
Fernsprech-Sammelnummer:  
Stadtverkehr 41 00 11, Fernverkehr 41 68 41



**Bankkonto:**  
**NSDAP, Reichsjugendführung Berlin**  
**Bank der Deutschen Arbeit Nr. 67 35**  
**Postsparkonto: Berlin Nr. 110 61**

Die BDM - Amsreferentin

Zeichen und Datum sind bei Antwort stets anzugeben!

Prag,  
**Berlin**, am 6.1.1941.  
Czernin - Palais.

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichssekretär  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 6. JAN. 1941

An den  
Herrn Staatssekretär  
SS Gruppenführer K. H. Frank  
P r a g  
Czernin - Palais.

Sehr geehrter Herr Staats

Die Führerinnen der BDM  
die sich auf einer "Süd  
Beginn ihrer Reise eine  
Sie recht herzlich bitte

rinnen zu den  
, würde ich  
kbar, wenn Sie  
gaben und Be-  
schen würden.

n Hauses statt  
och den 8. 1.

eitig meinen  
Sie der Fahrt

May,  
ippe Sudeten,

NS-Gruppenführer Frank, der derzeit von Prag abwesend  
ist, lässt für die <sup>00286</sup>Einladung zum Sudetenbefreiungs-  
lauf am 12.d.Mts. in Harrachsdorf herzlich danken  
und mitteilen, dass es ihm leider wegen seiner star-  
ken dienstlichen Inanspruchnahme nicht möglich sei,  
der Einladung Folge zu leisten.

H e i l H i t l

W.

NS-Obersturmbannfü

Z.d.A.